

Analyse der frühen Deutschförderung in Städten, Gemeinden und Gemeindeverbänden

Das Vier-Felder-Modell

Analyse der frühen Deutschförderung in vier Feldern

Im Zentrum stehen Kinder, in deren Familien kein Deutsch gesprochen wird. Sie sollen durch bestehende und künftige Massnahmen einen möglichst garantierten, frühen Zugang zur deutschen Sprache erhalten, damit sie noch vor dem Kindergarten Deutschkenntnisse aufbauen können. Letztlich sollen auch diese Kinder eine möglichst erfolgreiche Schullaufbahn absolvieren können und die Möglichkeit erhalten, an gesellschaftlichen Gestaltungsprozessen zu partizipieren.

Ein Ausbau der Massnahmen und des Angebots macht nur Sinn, wenn der Ist-Zustand bekannt ist.

OTB-Consulting schlägt eine Analyse der folgenden Vier Felder vor, die je und je auch gesondert begutachtet werden können.

Grundlegende Voraussetzungen

- Beschlüsse der Legislative, der Exekutive
- Personelle und finanzielle Ressourcen
- Verwaltung: Rollenklärungen, Aufträge, Vernetzung, Abläufe

Bedarf und Angebot

- Deutsch- und nicht Deutsch sprechende Familien mit Kindern zwischen 0 - 4
- Statistische Grundlagen zum Schulerfolg nicht Deutsch sprechender Kinder
- Angebot für diese Kinder
- Art und Ausdehnung der bestehenden Angebote

Kooperation und Vernetzung

- Vertikale Vernetzung (Elternberatung, Krabbelgruppen, Schule und Kindergarten)
- Horizontale Vernetzung (Kitas und Kitas, Spielgruppen und Spielgruppen, Kitas und Spielgruppen, Bibliotheken, etc.)
- Information und Stärkung der Eltern

Sprachförderung in den Einrichtungen

- Orientierungsqualität
- Strukturqualität
- Prozessqualität